

IV

Diese ernstesten Fehler in der Arbeit der Partei, des Staatsapparates und der Massenorganisationen in Magdeburg sind vor allem auf die Unterschätzung des offenen ideologischen Kampfes, auf die ungenügende Orientierung auf die Großbetriebe, auf die dadurch bedingte mangelnde Verbindung zu den Massen und auf die Unterschätzung der Verschärfung des Klassenkampfes sowohl durch die Bezirks- als auch die Kreisleitung Magdeburg zurückzuführen. Die Untersuchungen der vom Sekretariat des ZK entsandten Instrukteurbrigaden, der Verlauf der 3. Tagung der Bezirksleitung Magdeburg stellen eindeutig unter Beweis, daß die Bezirks- und die Kreisleitung dem offenen ideologischen Kampf ausweichen. Die Ursache liegt in der Tatsache begründet, daß im Sekretariat der Bezirksleitung die ideologisch-politischen Probleme nur wenig erörtert werden. Der 1. Sekretär der Bezirksleitung, Genosse Pisnik, behandelt oft die Aufgaben nur rein organisatorisch und orientiert sich viel zu wenig auf die tägliche Leitung und Kontrolle des ideologisch-politischen Kampfes sowie auf die kämpferische Erziehung der Mitarbeiter und der Kader. Dies trifft auch auf den 1. Sekretär der Kreisleitung, Genossen Fischer, zu. In den Sekretariaten der Bezirks- und Kreisleitung wird die Kritik und Selbstkritik nicht offen und prinzipiell genug entfaltet. Daraus resultiert das Versöhnertum in den Fragen des Kampfes gegen falsche und feindliche Auffassungen und in den Fragen der Kaderpolitik. Zu den Beschlüssen des ZK „Lehren aus dem Prozeß gegen das Verschwörerzentrum Slansky“ und „Feldzug für strenge Sparsamkeit“ wurden nur allgemeine, aber keine konkreten Maßnahmen beschlossen. Weder die Bezirks- noch die Kreisleitung hatten bis Mitte April zu dem Brief des Genossen Walter Ulbricht an die Belegschaft des Karl-Liebknecht-Werkes Stellung genommen.

V

Das Zentralkomitee ist der Meinung, daß zur Stärkung der demokratischen Volksmacht und zur Verbesserung der Parteiarbeit in der Stadt Magdeburg folgende Maßnahmen durchzuführen sind:

Um die führende Rolle der Partei allseitig zu stärken, besteht die wichtigste Aufgabe der Parteileitungen, in erster Linie der Bezirks-